



Nr. 10 / 17. November 2022

Einladung an die Medien: Fachtagung „Einreisemöglichkeiten und Beschäftigung für Personen aus Drittstaaten“ am 22. November im Kieler Landeshaus

In seiner Abschlussstagung lädt das IQ Netzwerk Schleswig-Holstein gemeinsam mit dem Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen zum fachlichen Austausch über Studium, Qualifizierung, Anerkennung von Abschlüssen und Arbeitssuche von Geflüchteten und Migrant*innen ein.

Um die Chancen von Geflüchteten und Migrant*innen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen, setzt das IQ Netzwerk als Teil des bundesweiten Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung“ seit 2011 zahlreiche Projekte um. Ende dieses Jahres läuft die aktuelle Förderperiode 2019-2022 aus. Zum Abschluss der Projektlaufzeit lädt das Netzwerk gemeinsam mit dem Zuwanderungsbeauftragten am kommenden Dienstag, **9.30 bis 15 Uhr**, zur Fachtagung über die Möglichkeiten von Zugewanderten aus Drittstaaten auf dem deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt ins Kieler Landeshaus ein.

In der Veranstaltung blicken die Koordinatorin des Landesnetzwerks, Farzaneh Vagdy-Voß, und Vertreter*innen der regionalen Teilprojekte auf die Arbeit der vergangenen Jahre zurück. Barbara Schmidt vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gibt einen Ausblick auf das Bundesförderprogramm IQ ab 2023. Johannes Remy von der IQ Fachstelle Einwanderung informiert über Einreisemöglichkeiten für eine zukünftige Beschäftigung in Deutschland. Nach der Mittagspause geben Vertreter*innen des Landesamts für Zuwanderung und Flüchtlinge sowie des Landesministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus Auskunft über die Unterstützung der Fachkräftezuwanderung durch das Land. Zum Abschluss der Veranstaltung sind alle Besucher*innen zum Austausch über ihre Erfahrungen in der Integration von Zugewanderten auf dem Arbeitsmarkt eingeladen.

„Gemeinsam mit unsere engagierten und heterogenen Partner*innen haben wir in den vergangenen Jahren in Schleswig-Holstein das Ziel verfolgt, die Chancen von Migrant*innen und Geflüchteten auf dem deutschen Arbeitsmarkt zu verbessern und Diskriminierungen abzubauen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allem operativen und strategischen Partner*innen bei der Umsetzung“, sagt Farzaneh Vagdy-Voß, Leiterin des IQ Netzwerks im Land.

Mehr Informationen zur Veranstaltung sind unter:

<https://www.landtag.ltsh.de/beauftragte/fb/einreisemoeglichkeiten-und-beschaeftigung-fuer-personen-aus-drittstaaten/> und unter: <https://www.iq-netzwerk-sh.de/aktuelles-und-informationen/termine/details/news/veranstaltung-einreisemoeglichkeiten-und-beschaeftigung-fuer-personen-aus-drittstaaten-am-22112022/> zu finden.

Medienvertreter*innen sind herzlich eingeladen. Gern stehen die Veranstalter*innen für Gespräche zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich zur Koordination an Frau Maren Stallmann, iq-koordination@frsh.de.